



Universität Bern, Abt. Unternehmensführung und Entrepreneurship,
Engehaldenstrasse 4, CH-3012 Bern

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Entrepreneurship Center

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät

Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship

Prof. Dr. Artur Baldauf

Bern, 16. Mai 2024

Medienmitteilung des Entrepreneurship Center der Universität Bern

Es war das Herz, das die Jury überzeugte - TightValve revolutioniert den Aortenwurzelersatz!

TightValve – ein Team von Insel und ARTORG entrepreneurs gewann den ersten Platz bei STAGE UP - dem Berner Business Creation Wettbewerb. Dies, nachdem sie fünf Auswahlrunden erfolgreich überstanden und sich gegen weitere 68 Mitbewerbungen durchgesetzt haben. Der zweite Platz ging an Pathy, ein Projekt aus der Universität Bern, und der dritte Platz an KIDEMIS, ein Projekt der Berner Fachhochschule BFH.

Herzklappenerkrankungen sind eine globale Gesundheitsherausforderung und werden operativ kuriert. Die Herzklappenreparatur ist eine offene Herzoperation, und bisher gibt es keine Methode, um die Dichtheit der Klappe während der Operation zu quantifizieren. Häufig ist eine zweite Operation erforderlich. Die Innovation von TightValve, dem Chirurgen Emmanuel Zimmer, Dominik Obrist, Professor am ARTORG Center der Universität Bern, sowie Silje Ekroll Jahren und Pascal Buchs, beide ebenfalls vom ARTORG Center, ist ein einfaches Low-Tech-Gerät, das die Klappenleckage während der Operation misst. Die Pumpe ist mit Sensoren ausgestattet, um das Leck und den Druck zu messen. Die Ergebnisse werden direkt über Bluetooth auf ein Smartphone oder Tablet gesendet. Für die Patienten wird das Risiko einer Wiederholungsoperation reduziert, und für die Gesundheitsorganisationen, wie Krankenhäuser, können die Kosten gesenkt werden. TightValve gelang es, die Funktionsfähigkeit des Gerätes an einem Ex-vivo-Modell nachzuweisen, und das Team arbeitet aktuell an der Einreichung eines Patents.

Der zweite Platz ging an Pathy, einer Innovation für histopathologische Analysen

Das Team Pathy – Aous Khadhraoui, Nina Mehmeti, Oussama Ben Ghorbel und Nhi Luong – entwickelt KI-basierende digitale Färbungslösungen, die es ermöglichen, die Immunhistochemie-Färbungen (IHC) in verschiedenen Organen und Indikationen zu approximieren. In dringenden Fällen ermöglichen ihre Lösungen eine Reduzierung der Dauer der histopathologischen Analyse um 30 %, was eine schnelle Behandlung der Patienten ermöglicht. Darüber hinaus sind ihre Lösungen kosteneffizient und bieten Einsparungen sowohl bei Reagenzien als auch bei Personalkosten. Bisher hat Pathy, ein Projekt der Universität Bern (Institut für Gewebemedizin und Pathologie) einen funktionalen Prototypen entwickelt, der einen Vollbild-Imaging-Viewer (WSI) und ein KI-Modell umfasst, das Fibrose in der Niere aus der Hämatoxylin- und Eosin-Färbung (H&E) erkennt.

KIDEMIS, ein Projekt der Berner Fachhochschule BFH, belegte den dritten Platz

Sean Wassermann und Constantin Marakhov entwickeln eine innovative Lösung, um grosse Mengen an landwirtschaftlichen Nebenprodukten auf wirtschaftlich tragfähige und nachhaltige Weise in einen funktionalen Myzel-Biomasse-basierten Inhaltsstoff umzuwandeln. Ihre Innovation erfüllt die Ernährungsanforderungen von

Entrepreneurship Center
Abt. Unternehmensführung
Engehaldenstrasse 4
CH-3012 Bern

Tel +41 (0) 31 684 53 31
www.entrepreneurship-bern.ch



u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Entrepreneurship Center

Aquafutter und bietet Vorteile für Produktivität und Gesundheit von gezüchteten Wasserlebewesen. Bis 2026 planen sie die Fertigstellung einer Pilotanlage mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen.

Das Finale im Bierhübeli

An der Preisverleihung, dem «**STAGE UP AWARD**», im Bierhübeli in Bern nahmen rund 200 Personen teil. Neben dem Regierungsrat, Herrn Christoph Ammann waren auch die Präsidentin des Verwaltungsrates der Berner Kantonalbank (BEKB), Frau Antoinette Hunziker-Ebnetter, der Rektor der Universität Bern, Herr Prof. Dr. Christian Leumann, sowie der Geschäftsführer von be-advanced, Herr Roger Neuenschwander, anwesend. Junge Unternehmerinnen und Unternehmer konnten auch mit vielen renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft des Kantons in Kontakt treten.

Die Moderatorin, Frau Lea Grüter, führte das interessierte Publikum professionell, unterhaltsam und dynamisch durch den Abend. Nach der offiziellen Preisverleihung fanden beim Apéro, wo traditionell Hot Dogs geboten werden, noch anregende Gespräche zwischen den Akteuren des Start-up-Ökosystems statt. für eine festliche Stimmung.

Vielversprechende Geschäftsideen gesucht

STAGE UP geht im Herbst 2024 in die nächste Runde. Die Ausschreibungsphase für **STAGE UP** 2025 beginnt voraussichtlich im September 2024. Das Organisationsteam freut sich auf spannende Projekteingaben.

Blick zurück

Nach der Prüfung von formalen Kriterien durch das **STAGE UP**-Projektteam hat das 26-köpfige Expertinnen und Experten-Panel die Selektion der Top25 vorgenommen. Ein erstes Highlight des **STAGE UP**-Wettbewerbs bildete dann der Tag der Elevator Pitches am 31. Januar 2024. 25 Teams konnten im Kuppelraum des Universität Bern ihre Geschäftsideen in einer 3-minütigen Präsentation der Jury vorstellen. 12 Teams überzeugten die Jury mit ihrer Idee. Sie erhielten das Ticket für den Zugang zum weiteren Wettbewerb und wurden in den vergangenen Wochen im Rahmen eines individuellen Coachings bei der Erarbeitung eines Business Models unterstützt. Keines dieser 12 Start-ups ging leer aus: Sie konnten in den letzten Monaten dank dem individuellen Coaching ihre Geschäftsidee validieren und weiterentwickeln und haben nicht zuletzt auch menschlich dazu gelernt. Anfang Mai reichten sie ihr Pitch Deck ein. Das Expertinnen und Experten-Panel hat diese erneut geprüft und beurteilt. Die fünf Teams, die am besten abschnitten, haben sich für die Award Night qualifiziert. Sie traten zum letzten Mal vor die Jury und präsentierten ihre Geschäftsidee in einem fünfminütigen Pitch.

Über **STAGE UP**, der Berner Business Creation Wettbewerb

Der Wettbewerb wurde vor 11 Jahren initiiert. Im Jahr 2024 wurde **STAGE UP** das achte Mal von der Abteilung für Unternehmensführung und Entrepreneurship der Universität Bern durchgeführt, in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH, be-advanced sowie weiteren privaten und öffentlichen Partnern. Er richtet sich primär an Studierende, Forschende und weitere Mitarbeitende der Universität Bern und der Berner Fachhochschule BFH - die Teilnahme ist aber auch schweizweit Personen ohne Hochschulzugehörigkeit möglich. Der Wettbewerb hat zum Ziel, Teams mit vielversprechenden Geschäftsideen und unternehmerischen Projekten bei deren Weiterentwicklung zu fördern. Der Wettbewerb richtet sich explizit an gründungsinteressierte Personen mit «early stage»-Geschäftsideen. Die Teilnehmenden werden bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Geschäftsidee bis hin zu einem ausgereiften Business Model unterstützt und erhalten alle – unabhängig davon, wann sie aus dem Wettbewerb ausscheiden – eine fundierte und individuelle Rückmeldung zu ihrer Idee, Anknüpfungspunkte und Netzwerkempfehlungen. Zu gewinnen gibt es abgesehen davon individuelle Coaching-Sessions, Workshops mit Expertinnen und Experten sowie Preisgelder im Wert von insgesamt CHF 18'000. Durch diese Initiative wird nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur



u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Entrepreneurship Center

Nachwuchsförderung geleistet, insbesondere eine eco-systembasierte Lernplattform etabliert, sondern es soll auch die Innovationsfähigkeit der Hochschulen und der Region gefördert und dokumentiert werden.

www.entrepreneurship-bern.ch/stage-up

STAGE UP-Jury

- Daniel Bloch, Miteigentümer und VR-Präsident Chocolats Camille Bloch SA
- Dr. Patrick Hofer-Noser, Inhaber und Geschäftsführer 3S Swiss Solar Solutions AG
- Dr. h.c. Eva Jaisli, Inhaberin & CEO BP Swiss Tools AG
- Nicole Loeb, Mitinhaberin und VR Delegierte der Loeb Holding AG
- Andrea B. Roch, Geschäftsführerin und Inhaberin Business4You AG
- Philippe Stüdi, Gründer SME
- Frank Ziemer, Gründer, Präsident und CEO Ziemer Group

Kurzportraits der Top5 – in alphabetischer Reihenfolge

CleanStent

Verstopfungen des Harnleiters können den Druck in der Niere erhöhen, was unbehandelt zu Nierenversagen führen kann. Derzeitige Ureter-Stents stellen den Urinfluss wieder her, aber ihre häufige Verstopfung erfordert alle paar Wochen einen Austausch des Stents. Die innovative Technologie von CleanStent macht dies überflüssig und gewährleistet eine langfristige Leistung des Stents.

KIDEMIS

KIDEMIS stellt eine Fisch- und Tierfutterzutat auf der Grundlage von fermentiertem Mykoprotein her. Die Zutat hat sowohl funktionelle als auch ernährungsphysiologische Eigenschaften und wurde als nachhaltige Alternative zu Fischmehl und Soja entwickelt. Die innovative Bioverarbeitungslösung ermöglicht eine abfallfreie Umwandlung von minderwertigen landwirtschaftlichen Nebenströmen in eine hochwertige Zutat.

painbreaker

Das Ziel von painbreaker ist es, Menschen mit chronischen Schmerzen zusätzliche Unterstützung in Form von einem Online-Kurs zu bieten. Der Online-Kurs ist die ideale Ergänzung zu bereits vorhandenen Schmerztherapien und lässt die Patientinnen und Patienten in ihrem Tempo an den Beschwerden arbeiten.

Pathy

Pathy hat sich zum Ziel gesetzt, die medizinische Bildanalyse in der Histopathologie zu vereinfachen. Ihre Software-as-a-Service-Plattform bietet KI-gestützte digitale Färbelösungen, die ein Pre-Screening von Patientinnen und Patienten bei dringenden Biopsieanalysen ermöglichen und Pathologinnen und Pathologen sowohl bei der Diagnose als auch bei der Forschung unterstützen.

TightValve

TightValve ist ein neuartiges chirurgisches Gerät für die Reparatur von Aortenklappen. Bis heute gibt es keine etablierte und reproduzierbare Methode, um intraoperativ zu messen, ob eine reparierte Klappe wirklich dicht



u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Entrepreneurship Center

schliesst. Das Gerät bietet Chirurgen und Chirurgen in den kritischen Phasen der Operation ein unmittelbares Feedback.

Kontakte für Medienschaffende:

Prof. Dr. Artur Baldauf

Direktor Abteilung für Unternehmensführung
& Entrepreneurship

Artur.Baldauf@unibe.ch

+41 31 684 53 31

Joëlle Prisi

Projektleiterin **STAGE UP**

Joelle.Prisi@unibe.ch

+41 31 684 53 24

SPONSOREN & PARTNER

GOLDSPONSOREN & HAUPTPARTNER



SILBERSPONSOREN



WEITERE PARTNER

